



ZUNAME und Vorname	PLZ	Ort	Lw. Betriebsnummer

Dokumentation zum Einsatz von betriebsfremdem Wirtschaftsdünger

entsprechend der EU-Bio-Verordnung

A. Herkunft des Düngers

1. Herkunftsbetrieb (Name und Adresse):	<input type="checkbox"/> biologisch: Bitte aktuelles Bio-Zertifikat des Herkunftsbetriebs bereithalten! <input type="checkbox"/> konventionell
2. Düngerart: (bitte entsprechendes ankreuzen) <input type="checkbox"/> Mist <input type="checkbox"/> Gülle <input type="checkbox"/> Jauche	Aufbereitung des Düngers am Herkunftsbetrieb:
3. Tierart:	
4. bei Wirtschaftsdünger aus konventionellen Betrieben: Haltungssystem: (z. B. Anbindehaltung, Liegeboxen) _____	Stallboden: Spaltenanteil in %: _____ bei Geflügel: Auslauf vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anmerkungen:	
Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Richtigkeit der gemachten Angaben jederzeit von Seiten der Austria Bio Garantie überprüft werden kann.	
Datum:	Unterschrift BetriebsführerIn des Herkunftsbetriebs:

B. ausbringender Betrieb

1. Zugangsmenge in m ³ bzw. t:	
2. Gesamt-N-Gehalt des Düngers in kg/t bzw. kg/m ³ : <input type="checkbox"/> lt. beiliegender aktueller Analyse: wenn keine Analyse vorhanden: <input type="checkbox"/> lt. Faustzahlen auf der Rückseite:	
3. Einsatzzeitpunkt(e): Monat(e): _____ Jahr: 20__	
4. Aufbereitung des Düngers am ausbringenden Betrieb:	
5. Angabe aller sonstigen betriebsfremden Wirtschaftsdünger im Jahr der Ausbringung (Gesamtmenge, Art) bzw. Anmerkungen:	
6. Gesamtmenge an kg N/ha auf Ihrem Betrieb einschließlich des eigenen Tierbestandes und nach Berücksichtigung aller Zukäufe: _____ (max. 170 kg N/ha aus Wirtschaftsdüngern)	
Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass meine Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind. Die Ausbringung erfolgt unter Einhaltung aller sonstigen gesetzlichen Auflagen.	
Datum:	Unterschrift BiobetriebsführerIn:

von ABG auszufüllen:

Herkunftsbetrieb bei Kontrolle überprüft durch: Ko-Nr. _____ Datum: _____		Unterschrift KontrollorIn: _____	
Zugang/Verwendung von ABG lt. EU-Bio-Verordnung geprüft: <input type="checkbox"/> richtlinienkonform <input type="checkbox"/> nicht richtlinienkonform , weil:		_____ Datum _____ für die Kontrollstelle	

Stickstoffgehalte von Wirtschaftsdüngern

	Vol. m ³ /t	N-Gehalt (kg/t)
Stallmist		
Rindermist	1,2	5
Schweinemist	1,1	6
Legehennenkot frisch/trocken	1,3/2,0	12/22
Masthühnerkot frisch	2	24
Pferdemist/Schafmist	2/1,4	6/8
Hühnerkot industriell getrocknet/Puten	2,5	35/20
Gänsemist frisch	2	8
Entenmist frisch	2	4
Gülle		
Rindergülle (Milchvieh) unverdünnt	1,0	4,5
Rindergülle (Mastvieh) unverdünnt	1,0	6
Schweinemastgülle CCM/Getreide	1,0	6/8
Zuchtsauen	1,0	4
Jauche		
Rinderjauche unverdünnt	1,0	3,5
Schweinejauche	1,0	4

Achtung für Mitgliedsbetriebe von BIO AUSTRIA:

- Für BIO AUSTRIA-Mitgliedsbetriebe sind einige dieser Wirtschaftsdünger nicht einsetzbar – siehe BIO AUSTRIA-Richtlinien!
- BIO AUSTRIA-Mitgliedsbetriebe müssen vor der Ausbringung von organischen Düngern, die nicht vom eigenen Betrieb stammen, bei BIO AUSTRIA um eine Genehmigung ansuchen. Infos und Formular bei BIO AUSTRIA, Tel: 0732/654 884
Im Fall von Festmist, der von Bio-Betrieben stammt, ist diese BIO-AUSTRIA-Genehmigung nicht erforderlich, es ist jedoch das vorliegende Dokumentations-Formular der ABG erforderlich!